

67292 Kirchheimbolanden
Uhlandstr. 2
Telefon (06352) 710 - 109
E-Mail: pressestelle@donnersberg.de
Datum: 13.01.2026

Gut leben im Donnersbergkreis: Landrat Guth spricht zum Neujahrsempfang zu Gesundheit, Arbeit, Umwelt und Infrastruktur

Landrat Rainer Guth und die Kreisverwaltung Donnersbergkreis luden am Samstag, 10. Januar, zum Kreis-Neujahrsempfang 2026. Gut 250 Freundinnen und Freunde des Donnersbergkreises kamen bei der Veranstaltung im Evangelischen Gemeindehaus in Eisenberg zusammen. Für Unterhaltung sorgen die Crazy Jumpers der TSG Eisenberg (Tanzakrobatik) und die Schülerin der örtlichen IGS Merle Hamburger (Klavier). Bei der Bewirtung unterstützen die Eisenberger Hexen. Peter Funck hieß die Anwesenden als Stadtbürgermeister mit einem Grußwort willkommen. Landrat Rainer Guth sprach in seiner Rede zu den „Gut Leben im Donnersbergkreis-Themen“ Gesundheit, Arbeit, Umwelt und Infrastruktur und rief zur Arbeit für die Demokratie auf.

Als Kreiswahlleiter rief Rainer Guth die Donnersbergerinnen und Donnersberger auf, bei der anstehenden Landtagswahl zahlreich wählen zu gehen. Der Landrat brach zudem eine Lanze für eine positiv gerichtete politische Auseinandersetzung: „FÜR etwas zu sein halte ich für wesentlich durchsetzungsfähiger, positiver und mehrheitsfähiger als gegen etwas zu sein“, so Guth. „Vielleicht finden wir hier in der Region einen Weg, über das Werben FÜR Demokratie, FÜR Toleranz und FÜR Pluralität mit denen ins Gespräch zu kommen, die gestreuten Ängsten und Fakenews oder Halbwahrheiten aufsitzen und sich in die extremen politischen Ränder [...] der Gesellschaft bewegen und sie zur Umkehr zu bewegen.“

Bezüglich „Gut Leben im Donnersbergkreis“ sprach Landrat Guth zum Thema Gesundheit den Verein Ärzte für die Westpfalz, die Medical School Kaiserslautern, den Krankenhausneubau in Kirchheimbolanden und die Luftrettungsstation in Dörnbach an, zum Thema Arbeit die neuen Gewerbegebiete bei Winnweiler und in der VG Kirchheimbolanden, zum Thema Umwelt die Agrarumwelt- und Klimainitiative der Donnersberger Landwirtschaft, zum Thema Infrastruktur den Abschluss des Kreisbreitbandprogramms, die Sparkasse Donnersberg, die Wiederinbetriebnahme der Zellertalbahn und die nachhaltige Ausrichtung des Tourismus. Guth betonte zudem die erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit des Donnersbergkreises mit Nachbarkreisen und verkündete zu guter Letzt das lang ersehnte grüne Licht aus Mainz für den touristischen Verkehr auf der Zellertalbahn.

Die Rede von Landrat Rainer Guth ist im Wortlaut auf der Homepage des Donnersbergkreises veröffentlicht.

Die Gäste des Neujahrsempfangs setzten sich zusammen aus politischen Vertretern, Vertretern des Ehrenamts, des Brand- und Katastrophenschutzes, der Gesundheits- und

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Sozialwirtschaft, der Glaubensgemeinschaften, der Justiz und der Polizei, der Bildungslandschaft oder der Land- und Forstwirtschaft sowie aus Unternehmern und Dienstleistern.

Die Sparkasse Donnersberg unterstützte den Neujahrsempfang und machte es so möglich, dass Event-Karikaturist Arnd Hawlina zeichnerisch für ein humoristisches Highlight am Rande des Empfangs sorgen konnte.

Die Spenden anlässlich des Neujahrsempfangs gehen an den Verein „Ärzte für die Westpfalz“. Hier kamen über 1.000 Euro zusammen.

Die Kreisverwaltung dankt allen, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen des Empfangs beigetragen haben. Der Neujahrsempfang des Donnersbergkreises findet – in alphabetischer Reihenfolge – abwechselnd in den Verbandsgemeinden des Kreises statt. Nach der Verbandsgemeinde Eisenberg wird der Neujahrsempfang 2027 somit in der Verbandsgemeinde Göllheim stattfinden.